

**Jahresbericht
des KreisSportBundes Hochsauerlandkreis e.V.
für das Jahr 2025**

Inhalt

	Seite
1. Der KSB als Servicestelle	2
1.1 Struktur, Leitbild und Mitglieder.....	2
1.2 Partner.....	2
1.3 Gremienarbeit.....	2
2. Programme	3
2.1 HSK bewegt seine KINDER!.....	3
2.2 „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“	5
2.3 Sportkurse.....	5
2.4 Sport im Park.....	6
3. Querschnittsaufgaben	6
3.1 Förderprogramme	6
3.2 Aus- und Fortbildung	6
3.3 Vereinsberatung	7
3.4 Integration und Inklusion	7
3.5 Gewaltprävention im Sport	8
3.6 Freiwilligendienst im Sport	8
3.7 Deutsches Sportabzeichen	9
4. Veranstaltungen	9

1. Der KSB als Servicestelle

1.1 Struktur, Leitbild und Mitglieder

Der KreisSportBund Hochsauerlandkreis e. V. (KSB) mit seiner Sportjugend ist der Zusammenschluss der gemeinnützigen Sportvereine, der Stadt- und Gemeindegemeinschaften sowie der Sport-Fachschaften und somit die Dachorganisation des organisierten Sports im Hochsauerlandkreis. Die 390 (Vorjahr: 391) Mitgliedsvereine des KSB mit 113.740 Mitgliedern (Vorjahr: 111.747) stellen eine Vielzahl von Angeboten und Leistungen für alle Menschen im Hochsauerlandkreis zur Verfügung. Der KSB vertritt die Interessen des Sports im Hochsauerlandkreis auf Basis des Mandats seiner Mitglieder. In einem partnerschaftlich gestalteten Verbundsystem mit dem Landessportbund NRW, den Fachverbänden, den Bündnissen sowie den Stadt- und Gemeindegemeinschaften ist es unser Ziel, bestmögliche Unterstützungsleistungen für die Sportvereine zu erbringen. Über den KSB erhielten die Sportvereine im HSK 2025 finanzielle Zuwendungen in Höhe von insgesamt 512.950,-€. Wir verstehen uns als Berater, Impulsgeber, Förderer und Servicestelle unserer Mitglieder.

1.2 Partner

Der KSB pflegt aktive Kooperationen mit verschiedenen kommunalen Institutionen wie dem Hochsauerlandkreis, den Jugendämtern im HSK sowie mit den Städten und Gemeinden. Insbesondere mit dem Hochsauerlandkreis besteht eine aktive Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem Schulamt, dem Gesundheitsamt sowie dem Kommunalen Integrationszentrum. Neben den kommunalen Partnern ist der KSB auch im Austausch mit Kindertagesstätten, Schulen sowie Pflege- und Alteneinrichtungen im HSK.

1.3 Gremienarbeit

Der KSB ist Mitglied in verschiedenen kommunalen wie auch in nicht-kommunalen Gremien, u. a. im:

- Ausschuss für den Schulsport des Schulamtes für den HSK (zwei Sitzungen in 2025)
Der KreisSportBund HSK/die Sportjugend HSK arbeitet aktiv im Ausschuss mit. Themen im Jahr 2025 waren unter anderem die Bewilligung und Förderung von Schülersportgemeinschaften, die Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen rund um das Thema Westfalen Youngstars und die Beratung zur Abwicklung von Förderprojekten. Insbesondere das Startchancen Programm ist hier zu nennen, welches benachteiligte Schüler*innen fördert und u.a. Bewegungsangebote an Schulen unterstützt.
- Auftaktsitzung am 25.09.2025 der kommunalen Präventionskette des landesweiten Programmes „kinderstark“ (Werkstattgespräche Raum Arnsberg-Sundern).
- Jugendhilfeausschuss des HSK (vier Sitzungen in 2025)
Die Sportjugend HSK ist mit einer stellvertretenden beratenden Stimme und einer stellvertretenden stimmberechtigten Stimme im JHA beteiligt. Ende 2025 kam es dann zu einer Neubesetzung des JHA.
- Vorstand des Kreisjugendrings (drei Sitzungen und eine Vollversammlung in 2025)
Die Sportjugend HSK ist in die Arbeit des Kreisjugendrings, dem Verbund aller Jugendorganisationen im HSK, integriert (Vorstandsteam). Arbeitsschwerpunkte bildeten in enger

Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Jugendamt HSK die Themen Jugendhilfeplanung, Gestaltung, Besetzung und Bedarf an Jugendfreizeitstätten sowie das Thema Jugendschutz.

- Landessportbund NRW (Teilnahme an der Mitgliederversammlung, der Ständigen Konferenz der Stadt- und Kreissportbünde, der gemeinsamen Ständigen Konferenz der Bünde und Verbände, an der Geschäftsführertagung, an dem Bünde-Treff sowie den Sitzungen der Sporthilfe NRW e.V.);
- der KSB-Vorstand hat 2025 zehn Mal getagt
- der Jugendvorstand der Sportjugend im KSB HSK hat 2025 viermal getagt
- die Ständige Konferenz der Stadt- und Gemeindesportverbände tagte 2025 einmal

2. Programme

2.1 HSK bewegt seine KINDER!

Mit diesem landesweiten Programm möchte der Landessportbund NRW die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche weiter ausbauen – wobei der Schwerpunkt auf der Kooperation von Sportvereinen mit Kitas und Schulen liegt.

Anerkannter Bewegungskindergarten

Im HSK gibt es zurzeit 35 anerkannte Bewegungskindergärten. Ihr pädagogischer Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der Bewegung. Ein anerkannter Bewegungskindergarten muss verschiedene Qualitätsmerkmale erfüllen. Er muss z. B. mit einem lokalen Sportverein eine Kooperation eingehen und die Erzieher*innen müssen im Bereich der Bewegungsförderung eine spezielle Ausbildung vorweisen. Die Bewegung zieht sich wie ein roter Faden durch den pädagogischen Alltag der Kita. In 2025 fand eine Neuausrichtung der Qualitätskriterien statt. Ziel ist es, den hohen Fortbildungsaufwand zu reduzieren. Es wurden alle Anerkannten Bewegungskindergärten auf das neue Prinzip umgestellt. Je nach Gruppengröße werden von den Kitas Bewegungsbeauftragte ernannt, die am Qualitätsmanagement teilnehmen müssen. Zusätzlich sind die Kitas aufgefordert, im 4 Jahres-Rhythmus eine Inhouse- Fortbildung durchzuführen.

Für die anerkannten Bewegungskindergärten fand in diesem Jahr im November ein Qualitätszirkel mit einem Kita-Fachforum in Kooperation mit dem KSB Soest in Bestwig statt. Der Qualitätszirkel diente zum Austausch zu unterschiedlichen aktuellen Themen. Insgesamt haben 80 Personen am Kita-Fachforum teilgenommen.

HSK-Sport-Sonntage

In diesem Jahr wurden die HSK Sport Sonntage in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum HSK angeboten. Die Sonntage standen unter dem Motto „HSK Sport Sonntage für Papa und Kind“. Teilgenommen haben folgende Vereine: TV-Herdringen; Surfclub- Hachen, FC Cobbenrode und der Skiklub Winterberg. Das übergeordnete Ziel der HSK Sport Sonntag für Papa und Kind war es, nachhaltig die Beziehung zwischen Vater und Kind zu stärken. Zusätzlich wurde den U7 Kindern im HSK ein niederschwelliges Sportangebot geboten. Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, ohne Kosten und Mitgliedschaften ein Sportangebot zu nutzen und den lokalen Vereinssport kennenzulernen. Die örtlichen Sportvereine konnten

dabei auf ihre Angebote aufmerksam machen und hatten so die Möglichkeit, neue zukünftige Mitglieder zu gewinnen. Die Begegnung der (internationalen) Familien untereinander wurde gefördert.

Zusätzlich wurde über Fördergelder des LSB zwei weitere Sport Sonntage mit dem TuS Sundern durchgeführt.

MIKE-Sportabzeichen

2025 konnten ca. 1.800 MIKE-Urkunden vergeben werden. Zusätzlich wurde das MIKE-Sportabzeichen Judo in Kooperation mit dem Judoverein Kodokan Olsberg in 12 Kitas im HSK durchgeführt.

Für ihre Teilnahme am MIKE-Abzeichen wurden auch in 2025 drei Kindergärten mit einem Gutschein der Volksbank über 150,- prämiert:

- Kita Villa Rappelkiste Brilon
- Kita Rennufer Marsberg
- Kita Kleine Strolche Schmallebenberg

Sportgutscheine für Erstklässler

In diesem Jahr wurde das Verfahren erstmalig umgestellt. Anstelle von Flyern für jede Kommune wurde eine gesamte Broschüre mit allen Sportangeboten erstellt. Die Verteilung erfolgte ebenfalls nicht mehr über das Gesundheitsamt, sondern direkt über die Klassenleitungen der Erstklässler. Aktuell beteiligen sich 93 Vereine am Projekt. Die Anzahl der eingelösten Gutscheine beträgt nach einer Abfrage 32, es haben aber leider nur 54 Vereine an der Abfrage teilgenommen. Zu berücksichtigen ist bei den 32 eingelösten Gutscheinen, dass sehr viele der Schülerinnen und Schüler bereits in einem oder mehreren Vereinen aktiv sind.

Koordinierung Sport im Ganztag/ Kooperation Schule - Verein

Der KSB HSK ist Koordinierungsstelle für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (BeSS) für den gesamten HSK. Die Aufgabe als Koordinierungsstelle ist vor allem die Information und Beratung von Vereinen, Schulen sowie den Ganztagsträgern. Schwerpunkt der Koordinierung liegt im Primarbereich. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Initiierung weiterer Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen erprobt. Im Schuljahr 2024/25 wurde das Modellprojekt zum Sport-Karussell in Bad Fredeburg gefördert. Hierbei wechseln sich die verschiedenen Abteilungen eines Sportvereines im Rahmen des Ganztagsangebotes ab. Der KSB HSK trat zudem 2025 als Träger für verschiedene Bewegungsangebote an 8 Schulen im HSK auf. Initiativen für weitere Angebote konnten aus unterschiedlichen Gründen (fehlende Verfügbarkeit von Übungsleiter*innen, zu niedrige Aufwandsentschädigungen) nicht realisiert werden. Der KSB HSK fungierte außerdem im Rahmen des Startchancen Programmes an Schulen als Berater für kooperierende Vereine und übernahm die Abwicklung von Förderanträgen im Förderportal des LSB NRW.

Sporthelferforum

In 2025 wurde wieder ein Sporthelferforum in Kooperation mit dem KSB Soest organisiert und fand am 12. September 2025 am Europagymnasium in Warstein statt. Die Teilnehmerzahl lag bei ca. 150 Schüler*innen und 15 Lehrkräften.

Inhaltlich wurde bei vielen Workshops auf die sportartspezifischen Techniken eingegangen und besprochen, inwiefern die Sporthelfer/-innen das Erlernte in ihrer Arbeit im Verein/Schule

anwenden können. Innerhalb der ersten Workshop-Phase fand ein separater Erfahrungsaustausch und ein Theorie Workshop zum Thema „Prävention sexualisierte Gewalt im Sport“ für die Sporthelferlehrkräfte statt.

Jugendarbeit in den Sportvereinen/ Vereinsentwicklung - Zeig dein Profil

Es wurden zwei neue sog. „J-Teams“ (Jugend-Teams) im HSK in 2025 gegründet (TTV Neheim-Hüsten/ TV Ostwig). Hierdurch wurde eine weitere Mitgestaltungs- und Mitentscheidungsmöglichkeiten für junge Menschen im Sportverein erwirkt.

Innerhalb des Projektes „Vereinsentwicklung 2020 – Zeig Dein Profil“ konnten sechs weitere Vereine im HSK (Golfclub Sauerland; RW Wenholthausen; TuRa Freienohl; TV Arnsberg; VFL Giershagen; TV Ostwig) in der Weiterentwicklung ihrer Kinder- und Jugendarbeit fachlich unterstützt werden. Nach einer gemeinsamen fachlichen Vereinsprofilierung konnten die Vereine TV Arnsberg und RW Wenholthausen bei Vereinsprojekten finanziell unterstützt werden. Der TV Arnsberg hat das Projekt „Sport ist für alle da – die Halle ist für alle da“ realisiert. Ein inklusiver Sport Samstag für Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung. Der RW Wenholthausen hat seine Vereinskinder unter dem Motto „Powerkids – starke Kinder im Verein“ geschult und ihre Resilienz gefördert.

Initiativen im Bereich „Prävention sexualisierter Gewalt“ sind unter Kap. 3.5 dargestellt.

2.2 „Bewegt ÄLTER werden im HSK“

Das Programm wurde vom Landessportbund NRW mit dem Ziel entwickelt, mehr Bewegung und Sport für alle Erwachsenen zu fördern und speziell auf die ältere Generation zugeschnittene Bewegungsangebote auf lokaler Ebene zu etablieren. Seit 2022 gibt es keine finanzielle Förderung mehr. Aufgrund der Wichtigkeit des Themas im Hinblick auf den demographischen Wandel und der zunehmend veränderten Altersstruktur in den Vereinen hat sich der KSB HSK dazu entschlossen, das Handlungsfeld mit eigenen Mitteln weiter zu bearbeiten. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung und einer anteiligen Förderung von Maßnahmen wurde im September 2025 wieder mit der Bearbeitung des Aufgabenfeldes begonnen.

Insgesamt wurden 2025 drei Vereinsprojekte mit insgesamt 1.000 € gefördert (Aufbau einer Walking Fußball Mannschaft – SC Bredelar, Ausbau der öffentlichen Fußballgolf Anlage - TuS Blau-Gelb Referinghausen, Erweiterung des Vereinsangebots für Ältere Menschen – SV Hildfeld). Zudem wurde die Netzwerkarbeit mit dem Kreis, insbesondere mit dem Demenznetzwerk HSK, wieder aufgenommen und gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte geplant.

2.3 Sportkurse

Derzeit sind über den KSB 38 Rehasportkurse zertifiziert, diese werden durch den KSB selbst sowie im Auftrag von drei Partnerorganisationen durchgeführt. Kursorte sind Meschede, Winterberg, Schmallenberg, Eslohe, Bestwig und Olsberg.

Darüber hinaus liefen 10 Gesundheitssportkurse und 2 Präventionskurse sowie weitere Kurse in der betrieblichen Gesundheitsförderung für Mitarbeiter/innen der Kreishäuser Arnsberg und Meschede.

Hinzu kommt im Winter der Betrieb der Skilanglaufschule in Winterberg am Bremberg. In der Saison 2025/2026 konnten bisher 17 Skilanglaufkurse stattfinden (Stand 21.02.26).

2.4 Sport im Park

Das Projekt Sport im Park wurde in Kooperation mit den mehreren Sportvereinen durchgeführt. Innerhalb der Sommerferien konnten unter Anleitung der Vereine kostenlose Outdoor-Sportangebote für Jung und Alt angeboten werden. Die Sportangebote fanden in Arnsberg, Bestwig, Bredelar, Cobbenrode, Freienohl, Hüsten, Neheim, Schmallenberg, Sundern, Wenholthausen und Wennemen statt. Es konnten insgesamt 31 Sportangebote durchgeführt werden. Zu den Kursen zählten unter anderen Workout, Pilates, Yoga, Stand Up Paddling und Wirbelsäulengymnastik. Es gab ebenfalls Kurse für die Kleinsten mit Hobby Horsing oder Fit for Kids. Durch die Teilnahme an den Kursen erhalten die Teilnehmer*innen einen niederschweligen Zugang zum jeweiligen Vereinsangebot. Die Kurse hatten einen großen Zulauf mit ca. 1420 Teilnehmer*innen.

3. Querschnittsaufgaben

3.1 Förderprogramme

ÜL-Förderung / 1000x1000

Der KSB unterstützt seine Mitgliedsvereine bei den unterschiedlichen Förderprogrammen. In 2025 erhielten die Sportvereine im HSK Zuschüsse aus dem Förderprogramm 1000x1000 über 27.000,-€ und zur Förderung der Übungsarbeit über 142.124,-€.

Moderne Sportstätte – Programmaufruf II

Das 2019 von der Landesregierung initiierte Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ wurde 2023/24 im Rahmen des sog. Programmaufrufs II vom KSB HSK weiter begleitet. Dem KSB standen 500.000 € zur Verfügung. Zur Vergabe der Mittel wurde ein Wettbewerb durchgeführt, an dem sich 18 Vereine beteiligten. Unter Beteiligung der Stadt- und Gemeindegewerkschaften wurden drei Projekte ausgewählt: TuS Sundern, TuS Medebach und Skiklub Winterberg. Die Projekte des TuS Sundern (Zuschuss 124.529€) und des TuS Medebach (115.617€) wurden bereits in 2023/24 realisiert, konnten jedoch aufgrund einer Kostenreduzierung beim Projekt in Winterberg in 2025 nochmal nachfinanziert und daher erweitert werden. Das Projekt in Winterberg (259.854€) konnte im Herbst 2025 abgeschlossen werden. Es handelt sich jeweils um Outdoor-Projekte, die für jedermann frei zugänglich sind.

3.2 Aus- und Fortbildung

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 73 Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung im Sport durchgeführt, an denen insgesamt 993 Personen (vor allem Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Lehrkräfte, Erzieher*innen) teilgenommen haben.

Bei den durchgeführten Maßnahmen handelt es sich u. a. um:

- Übungsleiter-C Ausbildung / Fortbildung,
- Übungsleiter-B-Kinder- und Jugendsport Ausbildung / Fortbildung,
- Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita,
- Zertifikate u.a. im Bereich Aqua Fitness, Stressbewältigung, Bewegungsförderung mit Alten-/Pflegebedürftigen, Radsport MTB -Fahrtechnik-,
- Rettungsfähigkeit Schwimmen,
- Sporthelfer/innen-Ausbildungen
- Vereinsmanagement Infoveranstaltungen u.a. zum Thema Brennpunkt Vereinsrecht
- Fortbildungen im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

3.3 Vereinsberatung / Vereinsförderung

Die Mitgliedsvereine des KSB können bis zu 6 Stunden pro Jahr eine kostenlose Fachberatung zu verschiedenen Themenbereichen beantragen (u. a. Steuern, Versicherungen, Rechtsfragen, Marketing, Ehrenamt). 2025 fanden insgesamt 8 vertiefende Fachberatungen statt.

Darüber hinaus fanden im Jahr 2025 neun sog. Kurz & Gut Seminare zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ im Sport bei den Sportvereinen statt! Diese Vereine nutzen die kostenlose Sensibilisierungsschulung und Informationsveranstaltung als Auftakt, um Kultur, Strukturen und Arbeitsfelder im Hinblick auf das Thema neu aufzustellen bzw. anzupassen. Des Weiteren fanden 6 Online-Erstberatungen zum Thema sexualisierte Gewalt im Sport zur Umsetzung des neuen Landeskinderschutzgesetzes und zahlreiche weiterführende Beratungsgespräche zum Thema mit Vereinsverantwortlichen statt.

Darüber hinaus hat der KSB in 2026 folgende Veranstaltungen finanziell unterstützt:

- Kreismeisterschaft Schwimmen (SV Neptun Neheim): 156,60 €
- Minigolf Weltmeisterschaft (MSK Neheim Hüsten): 500 €
- Sportsontage (TV-Herdringen; Surf Club Hachen, FC Cobbenrode und der Skiklub Winterberg, Tus Sundern): 4.500 €

3.4 Integration und Inklusion

Für den Bereich Integration wurden 2025 insgesamt 19.556,18 € an Fördermitteln für Projekte und Maßnahmen in Sportvereinen und beim KSB eingesetzt, darunter 11.060€ aus Bundesmitteln, 1.510,50 € aus Kreismitteln (Zuschuss über das Kommunale Integrationszentrum) und 5.507,20 € aus Landesmitteln (Ehrenamtsförderung NRW, vormals KOMM AN NRW).

Für die überregionale Fachtagung der Stützpunktvereine wurden bei der DSEE 1.481 € beantragt (für die Honorare der Referentinnen).

7.160,48 € entfielen auf die Förderung der drei Stützpunktvereine (TuS Medebach, TuS Sundern, RuF Arnsberg). Diese wurden neben der finanziellen Unterstützung auch nach Bedarf betreut und beraten.

Verschiedene Maßnahmen wurden unter Regie des KSB durchgeführt, darunter das Sprach- und Bewegungscamp mit 21 Teilnehmer*innen (in Kooperation mit dem KSB Märkischer Kreis) und ein Erfahrungsaustausch mit Sportvereinen aus dem HSK und dem Kreis Soest zum Thema „Integration durch Sport“.

Die zweite „Überregionale Fachtagung für Stützpunktvereine“ war wieder ein Erfolg, in Kooperation mit dem KSB Olpe, KSB SiWi und KSB Oberberg durchgeführt: 35 Teilnehmende von Stützpunktvereinen aus ganz NRW beteiligten sich an der Netzwerkveranstaltung in Schmallenberg.

Die Fortbildung „Rassismus im Sport (k)ein Thema für mich?!“ konnte mit 20 TeilnehmerInnen stattfinden. Die Fortbildung „Achtsam statt Neunmalklug“ konnte mit 17 TeilnehmerInnen stattfinden.

Im Bereich der Inklusion von Menschen mit Behinderung wurde erneut das inklusive Fußballturnier „Mescheder Weltpokal“ durchgeführt, in Kooperation mit der Stadtverwaltung, dem Städt. Gymnasium, dem SSV und der Torfabrik Meschede.

Außerdem liefen die Planungen für ein Inklusives Schneesportfest an. In diesem Zusammenhang wurden Förderanträge beim Land NRW und der Aktion Mensch vorbereitet und gestellt.

Die Fortbildung Inklusion im Sport für Übungsleiter*innen wurde mit 11 Teilnehmer*innen durchgeführt. Des Weiteren wurden Einzelpersonen und Sportvereine betreut und beraten.

3.5 Gewaltprävention im Sport

Das Thema Gewaltprävention im Sport und insbesondere die Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) im Sport ist dem KSB HSK und seiner Sportjugend ein besonderes Anliegen!

Bereits im Jahr 2022 wurden vor dem Hintergrund des im Mai 2022 erlassenen Landeskinderschutzgesetzes erste Maßnahmen wie Satzungsänderungen, Mitarbeiterschulungen und verstärkte Netzwerkarbeit angegangen.

Der KSB HSK und seine Sportjugend erstellten im Jahr 2024 ein umfassendes Schutzkonzept mit zugehöriger Risikopotenzialanalyse, aus dem Präventionsmaßnahmen infolge der Risikoanalyse abgeleitet als auch konkrete Handlungsschritte zur Interventionsplanung formuliert wurden. Im Jahr 2025 gelang dem KSB HSK mit dem Eintritt ins Qualitätsbündnis des Landessportbundes NRW zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt der nächste Meilenstein in Sachen Gewaltprävention. Das Qualitätsbündnis basiert auf einem 10 Punkte Aktionsprogramm und wurde vom Landessportbund NRW in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund entwickelt; unterstützt wird das Qualitätsbündnis zudem von der Staatskanzlei NRW. Die Aufnahme in das Qualitätsbündnis verlangt neben den 10 Aufnahme-kriterien maßgeschneiderte Qualitätsstandards im Bereich Prävention und Intervention, welche innerhalb der Vereinskultur installiert werden.

Der KSB HSK hat somit seine Vorbildfunktion gestärkt und bietet zudem umfassende Beratungs- und Unterstützungsleistungen für seine Sportvereine kostenlos an:

- Online Erstberatungen (Beratung)
- Sensibilisierungsschulungen (Prävention)
- Ansprechpersonenschulungen (Intervention)
- Beratung und Vermittlung zu Fachberatungsstellen
- Unterstützung bei der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes
- Beratung zum Schutzkonzeptgenerator

3.6 Freiwilligendienst im Sport

Der KSB ist seit 2015 Einsatzstelle im Freiwilligendienst und dabei der Sportjugend NRW als Zentralstelle zugeordnet. Der Freiwilligendienst umfasst i.d R. eine zwölfmonatige Dienstzeit, welche als berufliche Orientierungsphase genutzt werden kann. Das Bildungs- und Orientierungsjahr, welches ebenso pädagogisch begleitet wird, eröffnet dem/ der Freiwilligen neue Erfahrungsräume und ermöglicht zudem den Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen. Im Laufe seiner Einsatzzeit beim KSB HSK wird der/ die Freiwillige vorwiegend im Bereich Verein und Schule eingesetzt, um Bewegungsangebote für Kinder- und Jugendliche durchzuführen. Im Jahr 2025 wurde ein MIKE-Kindersportabzeichen -Judo- an insgesamt zwölf Kindertagesstätten im HSK als Projektarbeit im Freiwilligendienst durchgeführt.

3.7 Deutsches Sportabzeichen

Gemeinsam mit dem BC Eslohe und dem TV-Herdringen wurden zwei Sportabzeichen-Aktionstage durchgeführt und mit je 400,00 € gefördert.

Die Ehrungsveranstaltung fand am 17. Mai 2025 im Kreishaus Meschede statt. Im Rahmen des Sportabzeichen Wettbewerbs 2024 wurden 10 Vereine sowie 20 Schulen geehrt. Weiter

fand die Ehrung der Sportabzeichen Jubilare im Bereich Jugendliche 5 und 10 sowie im Bereich Erwachsene ab der Sportabzeichen Zahl 25 bis 50 statt. Ebenso wurden 5 ausgeloste Familien im Bereich des Familiensportabzeichen Wettbewerbs geehrt.

Um neue Sportabzeichen-Prüfer*innen zu akquirieren und die Lizenz von bereits ausgebildeten Prüfern*innen aufzufrischen wurden eine Ausbildung und vier Fortbildungen durchgeführt. Neben den klassischen Fortbildungen fand im November die Fortbildung „Sportabzeichen-Prüfer*In für Menschen mit Behinderung“ statt.

Auch im Jahr 2025 haben wieder viele Sportler*innen das Sportabzeichen im Hochsauerlandkreis abgelegt. Die abschließende Gesamtzahl für 2025 liegt aktuell noch nicht vor – Stand 17.02.2026: 3.535 Abzeichen, bis zum 28.02.2026 können noch Abzeichen für das Sportabzeichen 2025 eingereicht werden. Im Jahr 2024 wurden 3.804 Sportabzeichen ausgestellt.

4. Veranstaltungen

HSK-Sportgala

Die 26. HSK-Sportgala wurde im April 2025 mit einer Besucherzahl von über 400 Personen in der Konzerthalle in Olsberg durchgeführt. In den 4 Kategorien wurden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler, Mannschaften und Kadersportler*innen des Jahres 2024 aus dem HSK vorgestellt und geehrt. Darüber hinaus wurde der Parasporthpreis sowie den Sportsozialpreis in Kooperation mit der Westfalenpost vergeben. Neben den Ehrungen begeisterten mehrere Showacts die Gäste und es wurde eine Tombola im Wert von über 10.000€ durchgeführt.

HSK-Tanzfestival

Zur 32. Auflage des HSK-Tanzfestivals 2025 sorgten über 200 Tänzer*innen und mehr als 400 Zuschauer*innen in der Konzerthalle Olsberg für eine volles Haus! Die knapp dreistündige Veranstaltung, war gefüllt mit Showacts voller Akrobatik, Rhythmus und Schwung. Die Kinder und Jugendlichen, welche zu diesem freundschaftlichen Vergleich ihre eingeübten Choreografien den Eltern und Bekannten darboten, nutzen die große Bühne und verbreitet gute Stimmung im gesamten Saal. Das bunt gemischte Programm aus Hip-Hop, Videoclip Dancing, Garde- und Kindertanz wusste zu überzeugen. Der inhaltliche Austausch und das freundschaftliche Miteinander der verschiedenen Tanzsportrichtungen prägt nach wie vor die Veranstaltung und zieht Kinder und Jugendliche von jung bis alt in ihren Bann!

50 Jahre KSB HSK

Der KSB HSK feierte in 2025 sein 50-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto "Gemeinsam stark im SPORT" lud der KSB u.a. zu einer Jubiläumsveranstaltung für Partner/Sponsoren, Ehemalige, Mitarbeiter*innen sowie Kursleiter*innen. Dabei blickte der KSB auf fünf Jahrzehnte engagierte Arbeit für den Sport in der Region zurück. Auch Landrat Thomas Grosche stellte in seinem Grußwort die Bedeutung des KSB für den Hochsauerlandkreis heraus.

Die gelungene Mischung aus Rückblick, Austausch und Unterhaltung machte die Jubiläumsfeier zu einem besonderen Ereignis und gab gleichzeitig einen Ausblick: Der KSB HSK bleibt auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für Sport und Bewegung im Hochsauerlandkreis. 50 Jahre sind erst der Anfang!